



LimmatWealth

Anlagestrategie – Juli 2018

Daten & Prognosen

Industrieländer	Wachstum (%)		Inflation (%)		Aktien			Obligationen (10 Jahre)			Währungen (vs. CHF)		
	BIP 17	BIP 18	CPI 17	CPI 18	Aktuell	3 Mte.	12 Mte.	Aktuell	3 Mte.	12 Mte.	Aktuell	3 Mte.	12 Mte.
Schweiz	1.0	2.1	0.5	0.8	10'356	→	↗	-0.10	0.15	0.40	-	-	-
Deutschland	2.5	2.1	1.7	1.7	12'295	→	↗	0.30	0.70	1.10	-	-	-
Eurozone	2.5	2.2	1.5	1.5	3'409	→	↗	-	-	-	1.16	1.17	1.20
Grossbritannien	1.7	1.3	2.7	2.7	7'572	→	↗	1.27	1.60	1.90	1.31	1.33	1.35
Vereinigte Staaten	2.3	2.9	2.1	2.1	2'713	→	↗	2.83	3.10	3.30	0.99	0.99	0.98
Japan	1.6	1.1	0.5	0.5	21'717	→	↗	0.03	0.10	0.10	111	110	111

Schwellenländer	Wachstum (%)		Inflation (%)		Aktien			Obligationen (10 Jahre)			Währungen (vs. USD)		
	BIP 17	BIP 18	CPI 17	CPI 18	Aktuell	3 Mte.	12 Mte.	Aktuell	3 Mte.	12 Mte.	Aktuell	3 Mte.	12 Mte.
Brasilien	1.0	1.8	3.4	3.4	73'578	→	↑	11.43	12.50	10.50	3.91	3.70	3.50
Russland	1.5	1.8	3.7	3.7	1'146	→	↑	4.72	7.20	7.00	63.26	61.00	61.00
Indien	6.3	6.6	4.5	4.5	35'645	→	↑	7.85	7.90	7.60	68.74	68.00	68.00
China	6.9	6.5	1.6	1.6	2'759	→	↑	3.52	3.70	3.50	6.63	6.40	6.40

Rückblick – Geopolitische Spannungen drücken weiterhin auf die Stimmung

Die handelspolitischen Spannungen angetrieben durch US-Präsident Donald Trump setzten sich im Juni fort. Dies führte vor allem ab Mitte Monat zum Teil zu starken Bewegungen in den Aktien- und Obligationenmärkten.

Aktienindizes weltweit schlossen den Juni unterschiedlich ab. Die Märkte in der Schweiz (+1.6%), den Vereinigten Staaten (+0.5%) und Japan (+0.5%) konnten leicht zulegen während diejenigen in Deutschland (-2.4%), Brasilien (-5.2%) und China (-8.0%, A-Shares) nachgegeben haben.

Die Renditen von zehnjährigen Staatsanleihen haben sich im vergangenen Monat nur wenig verändert. Während die Renditen in Brasilien (+0.22% auf 11.68%) und Indien (+0.08% auf 7.90%) leicht gestiegen sind, sind diejenigen in Deutschland (-0.04% auf 0.30%) und China (-0.16% auf 3.48%) leicht gesunken. Die Zinsen in der Schweiz blieben unverändert und notieren weiterhin im negativen Bereich (-0.06%).

Die Währungsmärkte bleiben volatil, vor allem getrieben durch den US Dollar. Der Schweizer Franken gab im Juni gegenüber dem US Dollar (-0.5% auf CHF 0.99) und dem Euro leicht nach (-0.4% auf CHF 1.16) und legte gegenüber dem Japanischen Yen leicht zu (+1.3% auf JPY 112) zu. Der Euro blieb gegenüber dem US Dollar unverändert (USD 1.17).

Alternative Investments haben im Juni unterschiedlich rentiert. Öl legte stark zu (WTI, +10.6% auf USD 74.15 pro Barrel), während Gold (-3.5% auf USD 1'253 pro Feinunze) und Hedge Funds (-0.2%) an Wert einbüssten.

The information and opinions expressed in this publication were produced by Limmat Wealth Ltd. as of the date of writing and may be changed without notice. Although the information herein obtained are from sources believed to be reliable, Limmat cannot assume responsibility in quality, correctness, timeliness or completeness and does not accept liability for any loss arising from the use of this publication. This publication is intended for information purposes only and does not constitute an offer or an invitation by, or on behalf of, Limmat to make any investments. This document is not subject to the "Directive on the Independence of Financial Research" published by the Swiss Bankers Association. The content of this publication does therefore not fulfill the legal requirements for the independence of financial research. Nothing in this publication constitutes investment, legal, accounting or tax advice or a representation that any investment or strategy is suitable or appropriate for individual circumstances, or otherwise constitutes a personal recommendation for any specific investor. Past performance is not a reliable indicator of future results. Performance forecasts are not a reliable indicator of future performance. This publication has been prepared without taking account of the objectives, financial situation or needs of any particular investor. Investments in assets or asset classes mentioned in this publication may not be accessible or suitable for all recipients. Before entering into any transaction, investors should consider the suitability of the transaction to individual circumstances and objectives. Investors should independently assess, with a professional tax advisor, the specific financial risks as well as legal, regulatory, credit, tax and accounting consequences. This publication may only be distributed in countries where its distribution is legally permitted. This information is not directed to any person in any jurisdiction where (by reason of that person's nationality, residence or otherwise) such publications are prohibited.



Ausblick – Seitwärts tendierende Märkte im Sommer erwartet

Obwohl wir gegenüber den Aktienmärkten weiterhin vorsichtig optimistisch eingestellt sind, gehen wir über die Sommermonate von seitwärts tendierenden Märkten aus.

Die US Notenbank FED hat im Juni den Leitzins ein weiteres Mal erhöht. Die nächste Zinserhöhung wird von den Marktteilnehmern erst Ende September erwartet und zwar mit einer Wahrscheinlichkeit von 80%. Wir gehen mittelfristig von einem langsamen Anstieg der Zinsen in den entwickelten Märkten aus und deshalb dürften Anleihenmärkte nur marginal beeinflusst werden.

Aufgrund der jüngsten geopolitischen Spannungen gehen wir davon aus, dass die Volatilität in den Währungsmärkten kurzfristig hoch bleibt.

Obwohl das Umfeld für Hedge Funds zurzeit gut wäre (erhöhte Volatilität und Dispersion), tun sich viele weiterhin schwer damit positive Renditen zu erwirtschaften. Durch eine gute Auswahl von Funds lassen sich aber auch in diesem Umfeld positive, unkorrelierte Renditen generieren. Unsere Allokation zu Gold behalten wir aus Diversifikationsgründen bei.